

Ministerin Geneviève Fioraso kündigt im Kabinett die Entwicklung einer neuen nationalen Forschungs- und Innovationstrategie für Frankreich an

21.03.2013

<http://www.elysee.fr/conseils-des-ministres/article/compte-rendu-du-conseil-des-ministres-du-20-mars-2013/>

Im Zusammenhang mit der Vorlage eines neuen Gesetzentwurfs zu Hochschulen und Forschung hat die französische Ministerin für diesen Politikbereich angekündigt, bis September 2013 eine neue Strategie für Forschung und Innovation zu erarbeiten.

Die neue Strategie soll den Namen „France Europe 2020“ tragen und Frankreichs Forschungsprioritäten bis 2020 definieren. Bei der Erarbeitung wird sich die Ministerin auf einen neu zu berufenen Strategischen Forschungsrat stützen, der die bisherigen beiden Beratungsgremien ablösen soll.

Der Forschungsrat seinerseits wird von den fünf Forschungsallianzen Frankreichs unterstützt, die im Jahre 2009 gegründet wurden:

- AVIESAN für den Bereich der Lebens- und Gesundheitswissenschaften,
- ANCRE für den Bereich der Energie,
- ALLISTENE für den Bereich Informationstechnologien,
- ALLENVI für den Bereich Umweltwissenschaften,
- ATHENA für den Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften.

Da das Centre National de la Recherche Scientifique (CNRS) Mitglied aller Allianzen ist, kommt ihm eine koordinierende, transversale Funktion zu. Die neue Strategie soll nach Verabschiedung im Herbst 2013 alle zwei Jahre unter Befassung des Parlamentes fortgeschrieben werden und jedes Jahr von dem beim Senat ressortierenden *Office Parlementaire d'Évaluation des Choix Scientifiques* (OPECST) evaluiert werden.

Quelle: Elysée, Paris

Redaktion: 21.03.2013 von DLR PT

Länder / Organisationen: Frankreich

Themen: Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen